



## **Eine Politik. Ein Verbrechen. Ein Schweigen.** **Uraufführung des Schauspiels „Blutgeld“ von Schülern der** **12. Klasse der Michaeli Schule im Metropol Theater**

Die 12. Klasse der Michaeli Schule Köln, Freie Waldorfschule in der Südstadt, lädt zur Uraufführung des politischen Schauspiels „Blutgeld“ ein. Das Stück, das sich mit dem Bombenanschlag auf die Tanklaster in Kundus im Jahr 2009 beschäftigt, wurde von Gerhard A. Ebert geschrieben. Der Autor, langjähriger Dozent für Theorie und Geschichte des Theaters in Berlin, hat anhand von Presse-Artikeln nachvollzogen, wie die Wahrheit um das Bombardement Schritt für Schritt ans Licht kommt. Die Zuschauer erfahren, wann und warum was wie vertuscht wird – und wie schließlich doch fast alles öffentlich bekannt wird.

Die Uraufführung und eine weitere Aufführung finden statt am 30. und 31. Januar 2012, jeweils um 19 Uhr im Metropol Theater, Eifelstraße 33, 50677 Köln. Die Karten kosten im Vorverkauf 5 Euro. Die komplexe politische Thematik des Stückes empfiehlt einen Besuch erst ab 14 Jahren. Es wird um Vorbestellung der Karten gebeten (keine Abendkasse), Kontakt: 0176/71310709. Weitere Informationen: Michaeli Schule Köln, Freie Waldorfschule, Loreleystr. 3-5, 50677 Köln, [www.michaeli-schule-koeln.de](http://www.michaeli-schule-koeln.de).

1.255 Zeichen / Abdruck honorarfrei / Belegexemplar erbeten  
Weitere Presseinfos unter [www.michaeli-schule-koeln.de/presse.html](http://www.michaeli-schule-koeln.de/presse.html)

### **Hintergrundinformation für die Presse:**

Der Autor des Stückes, Gerhard A. Ebert, wird bei der Premiere anwesend sein und steht gerne für Interviews zur Verfügung.

Gerhard A. Ebert, geboren 1930, war stellvertretender Direktor und Erster Prorektor an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ in Berlin. Neben seiner Dozententätigkeit war er als Theaterkritiker aktiv. Er machte mit den Schülerinnen und Schülern der 12. Klasse der Michaeli Schule Köln erste Übungen zum Schauspielen und besprach mit ihnen die Einzelheiten zur Regie des Stückes. Das gemeinsam erarbeitete Klassenspiel ist Bestandteil des Waldorfschulabschlusses, den die Schüler am Ende der 12. Klasse erwerben. Die 13. Klasse dient dann der Vorbereitung auf das Abitur.

Presse-Kontakt:  
Nele Auschra, Tel. 0221/2825494, mobil 0170/2011123, [presse@michaeli-schule-koeln.de](mailto:presse@michaeli-schule-koeln.de)